

# Gemeindebrief

Ev. Luth. Schwesterkirchgemeinden  
Böhlitz-Ehrenberg  
St. Laurentius Leipzig-Leutzsch



Kirchenmusik quo vadis?

Februar – März 2019

## **Jahreslosung**

Suche Frieden und jage ihm nach! Ps 34,15

## **Monatsspruch Februar**

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. Röm 8,18

## **Monatsspruch März**

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein. 1 Sam 7,3

<b>Inhalt:</b>	<b>Seite:</b>
Andacht	3
Gemeinsames	4-8
Gottesdienste	10-11
Aus den Gemeinden	
- Böhlitz-Ehrenberg	ab S.8
- Leutzsch	ab S.12
Fürbitten	15
Gemeindekreise	16-17
Anschriften und Öffnungszeiten	18-19
Veranstaltungsübersicht	20

Kollekten, die bestimmt sind für Zwecke der Landeskirche Sachsen:

03.02.	4. S. n. Epiphania	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
17.02.	Septuagesimae	Besondere Seelsorgedienste
17.03.	Reminiszerie	Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen, Erwachsenenbildung, Tagungsarbeit
31.03.	Lätäre	Lutherischer Weltdienst

Zum Verwendungszweck aller weiteren Kollekten erhalten Sie Informationen im Gottesdienst.

Datenschutzhinweis: Im Gemeindebrief werden kirchliche Amtshandlungen und Jubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am jeweils 10. des Monats vor Erscheinen der neuen Ausgabe vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

# Andacht

---

Liebe Leserinnen und Leser,  
was macht einen guten Jäger aus? Mit großer Ruhe auf einem Hochstand zu sitzen, den Überblick zu haben, dabei das Wild zu beobachten, um im richtigen Moment zu schießen. Oder mit Instinkt und Wissen dem Wild zu folgen, an kleinen Zeichen im Wald und auf der Flur zu erkennen, wo es sich aufhält. Sich dann still und leise heranzupirschen, ihm immer weiter nachzujagen, um das Wild dann nach mühsamen langen Stunden zu erwischen. Und jetzt sind wir dran: 2019 ist die Jagd für uns eröffnet. Mit der Jahreslosung für 2019 werden wir mit dem Psalm 34, 15 aufgefordert: **Suche Frieden und jage ihm nach.**

Große Worte, die uns schon in ihrer Formulierung sagen: Da jagt man etwas nach, was uns vielleicht längst entwischt ist, was wir kaum zu fassen bekommen. Frieden, der wie manches Wild in unserem Umfeld längst verschwunden ist, „ausgewandert“ ist. Ich erlebe in meiner unmittelbaren Umgebung Unfrieden, indem anderen Menschen der Respekt abgesprochen wird, durch verbale Entgleisungen positives Vorankommen gefährdet ist. Ich erfahre von Gewalttaten und sehe, wie Menschen um mich herum mit großer Angst leben. Auf den unterschiedlichsten Ebenen der Politik und auch in der Kirche werden

Menschen, die sich engagieren, durch Diffamierungen und böseartige Unterstellungen beleidigt und kaputt gemacht. Und ich habe vor mir die allgegenwärtigen Nachrichten über Krieg und Terror. Da kann man dem Frieden wirklich nur nachjagen, weil er längst aus unserem Blickfeld ist. Da kann ein Blick auf unsere Jäger hilfreich sein: Auf den einzelnen, auf das, was er tut zu schauen. Ruhe zu bewahren, konzentrieren, hinhören und genau hinsehen: Auf mich selbst: Wie verhalte ich mich? Wo stifte ich mit meinem Verhalten Unfrieden? Wo verletze ich mit meinen Worten? Wo vermeide ich, jemand „nachzujagen“, nachzugehen, um Situationen zu klären, friedlicher zu machen?

Im Kleinen anzufangen kann gut sein, denn dazu haben wir eine Orientierung. Jesus Christus hat uns vorgelebt, wie Frieden aussehen kann im Umgang miteinander, wie er Konflikte gelöst hat. Wie sich Menschen dadurch ändern konnten. Denn auch er hat ganz konkret hingeschaut, auf den einzelnen Menschen, auf die einzelne Situation. Dadurch haben sich Veränderungen ergeben, die „Kreise zogen“, immer mehr Menschen erreichten. Auch weil sie wussten: dieser Frieden reicht über unser friedliches Verhalten hinaus. Dieser Frieden wird uns durch Gott

# Gemeinsames

geschenkt. Und genau dieses Geschenk kann helfen, dass wir die Welt – unser Umfeld – ein Stück friedlicher machen können.

Und mit den Worten eines Gesangbuchliedes sollten wir beten: Lass mich Dein sein und bleiben, Du treuer Gott und Herr, von Dir lass mich nichts treiben, halt mich bei Deiner Lehr. Herr, lass mich nur nicht wanken, gib mir Beständigkeit, dafür will ich Dir danken in alle Ewigkeit.

Ihre Pfarrerin Ines Schmidt

## Mal ehrlich!

Liebe Mitfastende, fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht wehtue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei

seine Kollegen beleidigte, seine Frau verprellte und seinen besten Freund verriet.



Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

(Weitere Informationen:

[www.7wochenohne.evangelisch.de](http://www.7wochenohne.evangelisch.de))

## Altvertraut und unbekannt? Symbole - Traditionen - Rituale

... sind sie unnötiger, sinnentleerter Balast in unseren Gottesdiensten? Sprechen sie eine eigene Sprache,

# Gemeinsames

---

die mehr sagt als Worte? Bieten sie Orientierung, wenn auch oft mit der Mühe des Einübens verbunden?

In loser Folge wird auf Symbole, Traditionen und Rituale eingegangen, die vollzogen oder zur Kenntnis genommen werden, oft ohne um Hintergründe zu wissen.

Hier geht es um die liturgischen Farben. In unseren Gottesdiensten predigt bei weitem nicht nur der Pfarrer. Auch der Raum predigt, dessen Einrichtung, seine Ordnung und so auch die farbliche Gestaltung. Farbe fällt zuerst an den Paramenten auf. „Parament“ bezeichnet die für Schmuck und Bekleidung des Altars und anderer kultischer Einrichtungsgegenstände benötigten Textilien sowie die liturgischen Gewänder. Wir finden sie an der Vorderseite des Altars (Antependium, oder Frontale) an der Kanzel und am Lesepult. Dazu gehören auch das Altartuch und die Tücher, die die Abendmahlsgeräte bekleiden.

Als liturgische Farben gelten: Grün, rosa, rot, schwarz, violett und weiß.

*Grün*, die Farbe der sogenannten „ungeprägten“ Zeiten im Kirchenjahr, steht für Wachsen und Hoffnung. Altar und Lesepult tragen grün an den Sonntagen vor der Passionszeit und vom 1. So. nach Trinitatis bis zum vorletzten So. des Kirchenjahres.

*Rosa* kann alternativ für Violett

am 3. oder 4. So. im Advent und am So. Laetare Verwendung finden.

*Rot*, als Farbe des Blutes und des Feuers, ist Symbol der göttlichen Liebe und der Wirkungen des Heiligen Geistes. Deshalb zeigen Altar und Lesepult rot am Pfingstfest, an den Apostel- und Evangelistentagen (außer Johannes, der kein Märtyrer war) und am Tag des ersten Märtyrers, Stephanus. Ebenso am Gedenktag der Augsburgischen Konfession, am Reformationstag, zur Konfirmation und Ordination.

*Schwarz* gilt als Fehlen aller Farbe und symbolisiert Finsternis und Tod. Schwarz ist dem Karfreitag und Karsamstag vorbehalten, sofern nicht ganz auf ein Parament verzichtet wird.

*Violett*, Farbe der Buße, schmückt Altar und Lesepult während der Advents-, sowie der Passions- bzw. Fastenzeit von Aschermittwoch an. Gleichfalls an Buß-, Bitt- und Trauertagen. Wird, in Erwartung des kommenden Tages, vor Ostern und vor dem Christfest, häufig als Farbe der Nacht angesehen.

*Weiß*, die Summe aller Farben des Spektrums, gilt als Farbe des Lichtes und der Auferstehung, symbolisiert Reinheit, Glanz und Freude und ist allen Christusfesten zugeordnet. Deshalb zieren die weißen Paramente unseren

# Gemeinsames

---

Kirchenraum von Weihnachten bis zum letzten Sonntag nach Epiphania, am Gründonnerstag, von Ostern bis Exaudi, zu Trinitatis, an Marienfesten, zu Johannis, Michaelis, am Ewigkeitssonntag sowie an allen Heiligkeitagen, die nicht Märtyrertage sind, also auch an Allerheiligen. Weiß kann als Farbe der Auferstehung auch zu Trauerfeiern verwendet werden.

Pfr. Enders

## **"Echt satt" - Geschichten zum Abendmahl**

### **Kinderbibeltage im Februar 2019**

Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse sind herzlich eingeladen zu den KinderBibelTagen vom 25. Februar bis 1. März (9 bis 15 Uhr) ins Gemeindehaus nach Böhlitz-Ehrenberg. Gemeinsam wollen wir singen, hören, spielen, basteln, gemeinsam essen, trinken und feiern. (Unkostenbeitrag 10 € pro Kind, Geschwister 5 €)

Anmeldungen bitte bis 10. Februar an J. Rüger.

Herzliche Einladung auch zum Familiengottesdienst zum Abschluss der Bibeltage am 3. März, 10 Uhr.

J. Rüger

## **Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, den 1. März**

Wie schon Tradition, wird am ersten Freitag im März weltweit der Welt

gebetstag mit einem Gottesdienst nach einer einheitlichen Gottesdienstordnung gefeiert. Die Gestaltung des Gottesdienstes kommt in jedem Jahr von Frauen aus einem anderen Land.

Das Thema lautet **"Kommt, alles ist bereit!"**. Vorbereitet wurde er von Frauen aus Slowenien. Im Gottesdienst werden Informationen über Slowenien und die Situation der Frauen und der Christen in diesem Land gegeben sowie Lieder aus dieser Region von uns gesungen und zu hören sein. Der Weltgebetstag ist eine internationale ökumenische Basisbewegung. Wir sind eingeladen, mit Menschen aus mehr als 100 Ländern Gottesdienst zu feiern.

### **Gundorf**

In Gundorf beginnt die Feier des Weltgebetstagsgottesdienstes um 17 Uhr. Nach der Andacht sind alle herzlich zum gemeinsamen Abendessen mit Kostproben der slowenischen Küche eingeladen, die wieder exklusiv von der Gundorfer Männerkochgruppe zubereitet werden.

### **Diakonissenhaus**

Im Diakonissenhaus beginnt die Andacht mit Schwester Maria um 18 Uhr. Anschließend lädt der Frauentreff zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Bereits am 13. Februar um 18 Uhr wird im Blauen Saal über die Situation der Frauen in Slowenien berichtet. K. Heynig, B. Paschotka

# Gemeinsames

---

## Gemeindestruktur-Reform - quo vadis?

Unsere Landeskirche befindet sich mitten in einem tiefgreifenden Umstrukturierungsprozess, der auch für die einzelnen Ortsgemeinden bedeutend sein wird. In diesem Zusammenhang hat die Synode des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Leipzig am 14. Dezember 2018 die Struktur- und Stellenplanung 2020 für den Kirchenbezirk Leipzig beschlossen. Dabei wurden die Berufsgruppen in einzelner Abstimmung mit folgendem Ergebnis beschlossen:

Pfarrstellenplanung (5 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen / entspricht 89% Zustimmung),

Stellenplanung Gemeindepädagogik (4 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen - entspricht 81% Zustimmung),

Stellenplanung Kirchenmusik (20 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen - entspricht 58% Zustimmung).

Die Abstimmungsergebnisse zeigen deutlich, dass in der Kirchenmusik die Schmerzen über die Einschnitte am heftigsten sind. Ab 2020 wird es demnach in unserer „Region VII“ (Markranstädter Land, Rückmarsdorf-Dölzig, Grünau, Leutzsch, Böhlitz-Ehrenberg, Gundorf sowie Nathanael) nur noch drei Kirchenmusikerstellen geben: zwei 70-Prozent-Stellen und eine 20-Prozent-Stelle. Das bedeutet, dass die

Anstellungsverhältnisse der Leutzscher Kantoren (Dr. Christine Blanken/Detlev Schulten) mittelfristig wegfallen werden. Denn selbst wenn Blanken/Schulten 2020 von den Region VII-Kirchengemeinden im Amt bestätigt würden, erwartet uns ab 2025 der nächste kirchenmusikalische Aderlass. Der Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig plant, ab 2025 eine Region mit dauerhaft ca. 6.000 Gemeindegliedern nur noch mit einer gesicherten und auskömmlich finanzierten hauptamtlichen Stelle zu besetzen. Die Kirchenmusikstellen unserer Region VII würden somit in sechs Jahren um mehr als ein Viertel auf dann nur noch 73 Prozent des jetzigen Stellenumfangs reduziert (nämlich von 1,81 VzÄ auf 1,32 VzÄ). Über die Dienstorte und -aufträge der drei (ab 2025: zwei) Kantoren für voraussichtlich sechs Region VII-Kirchengemeinden müssen sich unsere Kirchvorsteher schon bald (ab 2020 voraussichtlich im gemeinsamen Region VII-Kirchenvorstand) verständigen – ein absehbar schwieriges Unterfangen. Auch das Szenario, dass sich für ein Region VII-Schwesterkirchverhältnis zwei Kirchengemeinden vereinigen müssen, steht besonders für Böhlitz-Ehrenberg, Gundorf und Leutzsch weiter zur Diskussion.



# Aus den Gemeinden

Gegen die Gemeindestrukturreform formiert sich seit 2017 Widerstand. So fand im Internet eine E-Petition statt, die 8.500 Unterstützer aktivierte und derzeit von 76 Mail-Empfängern weiterverfolgt wird. Mehrere Kirchenvorstände – so auch der KV Leutzsch – haben Ende 2018 durch Eingaben die EVLKS-Kirchenleitung aufgefordert, einen Runden Tisch der Kirchenleitung mit Vertretern der Kirchgemeinden einzurichten. Zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes lag keine Antwort der Kirchenleitung vor.

Aktuell ruft die Initiative „Zurück auf Los“ zu einer Demonstration "Pro Rundtisch-Gespräche" am 26. Januar in Dresden auf. Näheres unter

<https://www.openpetition.de/petition/online/zurueck-auf-los-strukturreform-der-saechsischen-kirchenleitung-stoppen-neuanfangen>

Andreas Stötzner

## Böhlitz-Ehrenberg

### Gemeindeabend - Baltikum

**Danke**, dass Sie wieder Anteil genommen haben am Schicksal der Shoah-Überlebenden in Estland, Lettland und Litauen! **Danke**, dass Sie uns sowohl materiell als auch durch Ihre Fürbitte und Zeichen der Verbundenheit geholfen haben, die Betroffenen in den baltischen Ländern zu besuchen und Ihnen etwas Gutes zu tun.

Den Dank, den wir in Tallinn, Riga und Šiauliai erfahren haben, wollen wir gern an Sie weitergeben. Das soll geschehen, indem wir in Wort und Bild von unseren Reisen berichten und hoffen, Ihnen einen angenehmen und informativen Abend zu gestalten. Dazu sind Sie für Donnerstag, den 28. Februar, um 19 Uhr, sehr herzlich in den Kleinen Saal ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin vormerken.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfr. R. Enders







## Der Philipperbrief im Überblick – Vortrag zur Bibelwoche

Vor 1965 Jahren schrieb Paulus den Christen in der makedonischen Stadt Philippi Briefe. Insgesamt waren es wohl drei, die später zu dem Philipperbrief zusammengesetzt wurden, den wir im Neuen Testament lesen können. Darin geht es um eine Vielzahl von Themen: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat. Themen, die auch uns bewegen, oder? Dass Paulus in diesen Schreiben ungewohnt viel von sich selbst preisgibt, gewährt uns Einblick in seine Seele. Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie am **12. März, um 19:30 Uhr**, ins Kirchengemeindehaus. An diesem Abend wird Herr Prof. Jens Herzer, Theologische Fakultät der Universität Leipzig, wieder bei uns sein und uns in die Gedankenwelt des Paulus mitnehmen. In Anschluss an den Vortrag sind Sie herzlich eingeladen, noch miteinander zu verweilen, miteinander darüber das Gespräch zu suchen, oder das Gehörte nachklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Kirchenvorstand, Pfr. Enders

## Danke für Spenden für Brot für die Welt und das Kirchgeld

In der Advents- und Weihnachtszeit 2018 wurde auch in unseren Gottesdiensten um Spenden für die Aktion „Brot für die Welt“ gebeten. Dieser Bitte sind Sie wieder zahlreich und großzügig nachgekommen. Die Gottesdienstkollekten sowie zusätzliche Einzelspenden erbrachten insgesamt 1.625,51€, dafür danken wir Ihnen herzlich!

Sehr zu Dank sind wir Ihnen auch für die Zahlung des Kirchgeldes im vergangenen Jahr verpflichtet! In Böhlitz sind insgesamt 13.073,77 € Kirchgeld eingezahlt worden von 265 Zahlern (bei 626 kirchgeldpflichtigen Gemeindegliedern).

Dieses Geld kommt in voller Höhe den Aufgaben in unserer Kirchengemeinde zu Gute und kann auch vollständig vor Ort verwaltet werden. Sollten Sie eine Bestätigung für Ihre Zahlung benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt. I. Andrae

## Dank

Wir danken Herrn Bezirksschornsteinfegermeister Kern für die regelmäßige finanzielle Unterstützung des Böhlitz-Ehrenberger Gemeindebriefes.

Der Kirchenvorstand

Unsere Gottesdienste: Lindenau			Leutzsch			Böhlitz-Ehrenberg			Gundorf		Diakonissenhaus	
	Zeit	Gottesdienst		Zeit	Gottesdienst	Zeit	Gottesdienst	Zeit	Gottesdienst	Zeit	Gottesdienst	
<b>02.02.19</b> <b>Lichtmess</b>	<b>18:00</b>	Sakraments-GD Pfr. Führer										
<b>03.02.19</b> <b>4. S. n. Epiphania</b>	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Gottesdienst Pfr. i.R. Hammermüller	10:00	Sakraments-GD Pfr. Enders	KiGo	9:30	Sakraments-GD Präd. Hermann	9:30	Sakraments-GD zum Stiftungsfest Pfr. Dr. Kühne
<b>10.02.19</b> <b>1e. S. n. Epiphania</b>	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Gottesdienst mit Konfirmanden Pfrn. Schmidt	10:00	Andacht für Groß und Klein Fr. Kaube		09:30	Sakraments-GD Pfr. Enders	Sa 17:00	Krankenhaus-GD Pfrn. Ellinger
<b>17.02.19</b> <b>Septuagesimae</b>	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Sakraments-GD Pfr. i.R. Knöchel	10:00	Sakraments-GD Pfr. Enders	KiGo	09:30	Bläser-GD zur Jahreslosung, Herr Hirse Posaunen B-E	9:30	Gottesdienst Pfr. Dr. Kühne
<b>24.02.19</b> <b>Sexagesimae</b>	10:00	Sakraments-GD Pfr. i.R. Frauenlob	KiGo	10:00	Gottesdienst Pfrn. Schmidt	10:00	Sakraments-GD Pfr. i.R. Pappe	KiGo	<b>17:00</b>	Gottesdienst Pfr. i.R. Streibert	Sa 17:00	Krankenhaus-GD Pfrn. Ellinger
<b>Freitag, 01.03.19</b> <b>Weltgebetstag</b>									17.00	Pfrn. i. R. Krummacher	18:00	Andacht Schwester Maria
<b>03.03.19</b> <b>Estomihi</b>	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	Zu Gast in Böhlitz-Ehrenberg		10:00	GD zum Abschluss der Kinderbibeltage Pfr. Enders/Fr. Rüger		9:30	Sakraments-GD Präd. Hermann	9:30	Sakraments-GD Pfr. Dr. Kühne
<b>06.03.19</b> <b>Aschermittwoch</b>	<b>18:00</b>	Sakraments-GD Pfr. Führer										
<b>10.03.19</b> <b>Invokavit</b>	10:00	Sakraments-GD Pfr. i.R. Frauenlob	KiGo	10:00	Gottesdienst mit Konfirmanden Pfrn. Schmidt	10:00	Sakraments-GD Pfr. Enders	KiGo	9:30	Sakraments-GD Pfr. i.R. Ebeling	Sa 17:00	Krankenhaus-GD Pfrn. Ellinger
<b>13.03.19</b>											18:00	Passionsandacht Pfr. Dr. Kühne
<b>17.03.19</b> <b>Reminiszere</b>	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Krabbelgottesdienst Pfrn. Schmidt	<b>18:00</b>	Taizè-Gottesdienst St. Hedwig		9:30	Sakraments-GD Pfr. i.R. Wolff	9:30	Gottesdienst Pfr. Dr. Kühne
<b>20.03.19</b>											18:00	Passionsandacht Pfr. Dr. Kühne
<b>24.03.19</b> <b>Okuli</b>	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Sakraments-GD Pfrn. Schmidt	10:00	Sakraments-GD Pfr. Enders	KiGo	9:30	Gottesdienst Pfr. i.R. Streibert	Sa 17:00	Krankenhaus-GD Pfrn. Ellinger
<b>27.03.19</b>											18:00	Passionsandacht Pfr. Dr. Kühne
<b>31.03.19</b> <b>Lätare</b>	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Sakraments-GD Pfr. i.R. Knöchel	10:00	Sakraments-GD Pfr. i.R. Wolff	KiGo	<b>17:00</b>	Sakraments-GD Pfr. Führer	9:30	Sakraments-GD Pfr. Dr. Kühne
<b>03.04.19</b>											18:00	Passionsandacht Pfr. Dr. Kühne
<b>07.04.19</b> <b>Judika</b>	10:00	Sakraments-GD Pfr. Führer	KiGo	10:00	Gottesdienst mit Konfirmanden Pfrn. Schmidt	10:00	Passionsgottesdienst mit Bläsern	KiGo	9:30	Sakraments-GD Präd. Hermann		



## Leutzsch

### **Gemeindehaus – Erweiterung Kindergarten – Letzte Etappe**

Nach einer weihnachtlichen Pause haben die Arbeiten am Gemeindehaus / Kindergarten wieder mit Schwung und Elan begonnen. Nun stehen die letzten Abschnitte an: Putz-, Maler-, Fliesen-Arbeiten, Ausstattung, Freigelände, Sanitär-Anlage! Wir werden wöchentlich die Fortschritte beobachten können. Dass wir einen beträchtlichen Termin-Verzug hinnehmen mussten, wollen wir da gern vergessen! Die Gemeinde-Kreise, Christenlehre, Jugend, Senioren, die Kanzlei, nicht zuletzt die Kinder, der Kindergarten – alle müssen noch warten, freuen sich aber dann um so mehr auf den Einzug ins alte, neu-erstrahlende Gemäuer!

Begleiten Sie bitte diese letzte Etappe mit Ihrer wohlwollenden Teilnahme und Ihrer Fürbitte.

Michael Pahle

### **Kanzlei-Erreichbarkeit, Seniorenkreis, Kindergottesdienst**

Wegen aktueller Gemeindehaus-Bauarbeiten ist das Pfarramt nur noch telefonisch (4415101) und per E-Mail (kg.leipzig\_leutzsch@

evlks.de) erreichbar. Aus gleichem Grund muss der Seniorenkreis voraussichtlich bis Ostern pausieren. Ebenfalls wegen der Bauarbeiten können wir derzeit beim Gottesdienst keine Kinderbetreuung anbieten. Bringen Sie Ihre Kinder einfach zu unseren „Mehrgenerationen-Gottesdiensten“ und zu den am 17. März startenden „Krabbelgottesdiensten“ mit. A.Stötzner

### **DANKESCHÖN an Claudia Keller & Johannes Winter**

Der Kirchvorsteher Johannes Winter hat zum 31. Dezember 2018 sein Amt als Kirchvorsteher der Kirchgemeinde St. Laurentius Leipzig-Leutzsch aus persönlichen Gründen niedergelegt. Das Ehrenamt Kirchvorsteher erfordert neben den beruflichen und persönlichen Pflichten eines jeden vor allem auch ein hohes Maß an rein zeitlicher Verfügbarkeit! Trotz aller emotionaler Verbundenheit ist dies aber eben oft im täglichen Leben nicht zu schaffen! Die Gemeinde und der Kirchenvorstand danken Herrn Winter für seine engagierte Mitarbeit und die Mitwirkung an den nicht immer leichten Entscheidungen der letzten Zeit. Seine Erfahrung, seine immer zu Lösungen weisende Toleranz und Kompromiss-Bereitschaft werden uns fehlen.



Zum Ende des Jahres 2018 hat die Erzieherin Claudia Keller ihren Dienst im Kindergarten beendet, um sich nach 15 Jahren, die sie im Kindergarten tätig war, noch einmal beruflich zu verändern. Wir danken Frau Keller ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit. Als Erzieherin und auch zeitweise als Leiterin von 2005-2009, hat sie sich mit großem Engagement und viel Energie für die Belange des Kindergartens, des Personals und der Erziehung und Betreuung der Kinder eingesetzt. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben.

Michael Pahle, Vors. des KV  
Ines Schmidt, Pfarrerin

## Was glauben Sie eigentlich?

Unter diesem Motto möchte ich Sie herzlich einladen - Jugendliche und Erwachsene, die sich für den christlichen Glauben interessieren, die bisher vielleicht keinen oder nur wenig Kontakt zur Kirche und zum christlichen Glauben hatten oder die über das, was sie glauben neu nachdenken wollen. Aber auch diejenigen, die sich gerne taufen lassen möchten.

**Beginn des Kurses: 25. Februar**

**Zeit: 19:00 -20:30 Uhr**

**Ort: Sakristei der Laurentiuskirche Leutzsch**

Der Kurs umfasst 8 Treffen, wöchentlich, jeweils montags.

Folgende Themen werden besprochen:

Wer war Jesus und was wollte er?  
Was kann man sich unter Gott vorstellen und was ist Heiliger Geist? Warum feiern Menschen Gottesdienste und was passiert da?  
Was bringt mir der christliche Glaube für mein Leben? Was ist Taufe, Konfirmation und Abendmahl? Warum redet die Kirche von Sünde? Was passiert bei einer Trauung oder der Einsegnung zu einem Jubiläum?  
Und ganz wichtig: Ihre Fragen, Anregungen, Dinge über die Sie sprechen möchten.

Zur Teilnahme an dem kostenfreien Kurs sind keine Voraussetzungen nötig.

Für Rückfragen melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Ines Schmidt

Ich freue mich auf das erste Treffen!

Ines Schmidt, Pfarrerin

## Neu: Krabbelgottesdienst

... für Kleinkinder bis zum Schulalter mit Eltern, Großeltern, Geschwistern, Verwandten und Bekannten.

**Was passiert bei einem Krabbelgottesdienst?**

In auf Kleinkinder zugeschnittener Form wollen wir Gottesdienst feiern. Wir wollen in spielerischer Form eine biblische Geschichte kennenlernen, wollen Lieder singen



# Aus den Gemeinden

---

und beten und dabei Gott und Jesus Christus kennen lernen. Und als Erwachsene sollen Sie dabei Anregungen erhalten, wie christlicher Glaube auch zu Hause praktiziert werden kann. Der Gottesdienst dauert etwa 45 Minuten.

## **1. Krabbelgottesdienst in der Laurentiuskirche Leutzsch Sonntag 17. März, 10 Uhr**

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrerin Ines Schmidt.

Ines Schmidt, Pfarrerin

## **Vielen Dank für Ihr Kirchengeld und Ihre Spenden**

Im Jahr 2018 wurden von den Gemeindemitgliedern 16.724 Euro Kirchengeld gezahlt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Mit dieser Summe tragen Sie dazu bei, dass Kirche in Leutzsch präsent bleibt und wir unseren Auftrag als christliche Gemeinde hier vor Ort wahrnehmen können.

Gottesdienste, Kinder- und Jugendarbeit, Gesprächskreise und Kirchenmusik werden mit Ihren Zuwendungen wirkungsvoll unterstützt und weiterentwickelt.

Herzlichen Dank allen Spendern und Gebern für die eingegangenen **Weihnachtspäckchen** für das Obdachlosenhaus in der Rückmarsdorfer Straße. Die 28(!) Geschenktüten wurden vor Heiligabend zu

den Obdachlosen gebracht und haben wieder große Weihnachtsfreude bereitet.

Rekordverdächtig gut besucht waren die drei Leutzscher **Adventskonzerte** und die beiden Neujahrskonzerte. Neben den Einnahmen von Gutenberg-Chor, „klanggewandt“, „Sax'n“, „voicemade“ und „La Protezione della Musica“, wurden weitere 700 Euro für unsere Kirchenmusik gespendet. Herzlichen Dank dafür.

Auch im vergangenen Jahr haben wir als Laurentiusgemeinde in der Weihnachtszeit für die Hilfsaktion **„Brot für die Welt“** in Briefumschlägen, als Kollekte oder in der Büchse am Ausgang gesammelt. Dabei kamen knapp 1.400 Euro zusammen – etwas mehr als im Vorjahr. In gleicher Höhe wurde an den Weihnachtsfeiertagen für die vielfältigen Aufgaben unserer eigenen Gemeinde gespendet.

Komplettiert wird die erfreuliche Spendenbilanz 2018 vom Ergebnis der Altar-Spenden. Im zurückliegenden Jahr wurden fast 4.000 Euro für die Erhaltung unseres Laurentiuskirch-Altars gegeben. Damit sind wir guter Hoffnung, den geforderten Eigenanteil unserer Gemeinde noch im Jahr 2019 zu erreichen.

Allen bisherigen und künftigen Unterstützern herzlichen Dank für **alle** Ihre Beiträge.

Michael Pahle Vors. des KV

# Fürbitten

---

Harry und Elfriede Lemnitzer begingen am 20.12.2018 das diamantene Ehejubiläum.



---

## Heimgerufen und christlich bestattet wurde

Regina Billert

im Alter von 78 Jahren

Gabriele Möller

im Alter von 72 Jahren



## Gebetsanliegen

Der Gebetskreis der Kirchgemeinde Böhlitz-Ehrenberg lädt alle herzlich ein, für unsere Gemeinden und unser Land mit zu beten:

Wir danken Gott für alles gute Miteinander in unseren Gemeinden.

Herr, Du hast uns zum Licht der Welt berufen. Hilf uns, unsere Gemeinden als Licht für diese Stadt zu bewahren.

Herr, vieles in unserer Welt ist nicht gerecht. Wir bitten Dich: Bewahre uns vor Extremismus und Gewalt. Hilf uns Brücken bauen.

## Besondere Gottesdienste in unseren Gemeinden

01.03.	17:00 Uhr	Weltgebetstag	Kirche Gundorf
	18:00 Uhr	Weltgebetstag	Diakonissenhaus
03.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage zum Thema „Abendmahl“	Kirchgem.haus Böhlitz-Ehrenberg
17.03.	10:00 Uhr	1. Leutzscher Krabbeltgottesdienst	St. Laurentius Leutzsch
17.03.	18:00 Uhr	Andacht mit Gesängen aus Taizè. Pfr. Enders, Pfr. Jäger, Ökumenischer Chor	Kath. Kirche Böhlitz-Ehrenberg



# Kreise Böhlitz-Ehrenberg

	Kreis	Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner
<b>Kinder und Jugend</b>	Krabbelkreis	dienstags	09:30 Uhr		R. Kaube
	Christenlehre	freitags	15:00 – 16:00 Uhr	Gemeindehaus	J. Rüger 0170/4578605
	junge Junge Gemeinde „jJG“	freitags	17:30 – 18:30 Uhr	Gemeindehaus	J. Rüger 0170/4578605
	Königliche Spurensucher	3. Samstag im Monat	10:00 – 13:00 Uhr	Gundorf	J. Rüger 0170/4578605
	Konfirmanden 7. Klasse	09.02. 09.03.	10:00 – 15:00 Uhr	Leutzsch	Pfrn. Schmidt 03462/5416179
	Konfirmanden 8. Klasse	09.02. 09.03.	08:30 Uhr	Gemeindehaus	Pfr. Enders 44241970
	Junge Gemeinde	freitags	19:00 Uhr	Gemeindehaus	J. Rüger 0170/4578605
<b>Gesprächskreise</b>	Gesprächskreis junger Mütter	27.02. 27.03.	20:00 Uhr	Gemeindehaus	R. Kaube
	Gebetskreis	07.02. 07.03.	19:30 Uhr	Gemeindehaus	M. Bauer
	Senioren	19.02. 19.03.	14:30 Uhr	Gemeindehaus	Pfarramt 4512295
	Frauentreff	Am 01. März Weltgebetstag im Diakonissenhaus.			J. Rüger 01704578605
<b>Musikalische Kreise</b>	Kinderchor 4 – 6jährige	freitags	16:00 Uhr	Gemeindehaus	C. Blanken 3375921
	Kinderchor Ab 1./2. Klasse	freitags	16:30 Uhr	Gemeindehaus	
	Kirchenchor	mittwochs	19:00 Uhr	Leutzsch	D. Schulten 3375921
	Posaunenchor	dienstags	19:00 Uhr	Gemeindehaus	H. Hirse
	Jungbläserkreis Gruppe 1	dienstags	16:00 Uhr	Gemeindehaus	
	Jungbläserkreis Gruppe 2	mittwochs	16:30 Uhr	Gemeindehaus	



	Kreis	Tag/ Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprech- partner
<b>Kinder und Jugend</b>	Krabbelkreis	Derzeit findet der Krabbelkreis wegen der Bauarbeiten nicht statt.			R. Pahle 4512339
	Christenlehre	Info über J. Rüger			J. Rüger 01704578605
	Christbande für Jungen	Info über J. Rüger			J. Rüger 01704578605
	junge Junge Gemeinde „jJG“	freitags	17:30 – 18:30 Uhr	Böhlitz- Ehrenberg	J. Rüger 01704578605
	Königliche Spurensucher	3. Samstag im Monat	10:00 – 13:00 Uhr	Gundorf	J. Rüger 0170/4578605
	Konfirmanden 7. Klasse	09.02. 09.03.	10:00 Uhr	Kirche	Pfrn. Schmidt 03462/5416179
	Konfirmanden 8. Klasse	09.02. 09.03.	08:30 Uhr	Böhlitz- Ehrenberg	Pfr. Enders 44241970
	Junge Gemeinde	freitags	19:00 Uhr	Böhlitz- Ehrenberg	J. Rüger 01704578605
<b>Gesprächskreis</b>	Gemeindekreis ab 50 Jahre	Derzeit findet der Gemeindekreis wegen der Bauarbeiten nicht statt.			Pfrn. Schmidt 03462/5416179
	Bibel im Gespräch	12.02. 12.03.	19:00 Uhr		Pfrn. Schmidt 03462/5416179
	Besuchsdienst	27.02. 27.03..	16:30 Uhr	Kirche	Pfrn. Schmidt 03462/5416179
	Gemeindeaufbau kreis	26.02. 26.03.	18:00 Uhr	Kirche	A. Glaß
	Fürbittgebet	freitags	18:00 Uhr	Kirche	A. Glaß
	Frauentreff	Am 01. März Weltgebetstag im Diakonissenhaus.			J. Rüger 01704578605
<b>Musik</b>	Kinderchor 4 – 6jährige	freitags	16:00 Uhr	Böhlitz- Ehrenberg	C. Blanken 3375921
	Kinderchor Ab 1./2. Klasse	freitags	16:30 Uhr	Böhlitz- Ehrenberg	
	Kirchenchor	mittwochs	19:00 Uhr	Kirche	D. Schulten 3375921



# Kontakte und Öffnungszeiten

---

**Ev.-Luth.  
Kirchgemeinde  
Böhlitz-Ehrenberg**  
Johannes-Weyrauch-  
Platz 2 04178 Leipzig



## Gemeindepädagogin

Jeanette Rüger  
Telefon: 0170 45 78 605  
Mail: jrueger66@gmail.com

**Pfarramt** (Katrin Waltsgott)  
Tel./Fax: 45 12 295 / 44 23 289  
Mail: kg.boehlitz\_ehrenberg@evlks.de  
www.kirche-boehlitz-ehrenberg.de

## Öffnungszeiten

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

**Pfr. Reinhard Enders**  
Sattelhofstraße 5, 04179 Leipzig  
Telefon: 44 24 19 70  
Mail: rfenders@t-online.de

## Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Pfr. Reinhard Enders

## Friedhof Gundorf

Burghausener Str. 21,  
04178 Leipzig  
Tel./Fax: 44 10 574 / 24 62 262

## Sprechzeiten:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr  
Die 08:00 – 12:00 und  
13:00 – 18:00 Uhr  
Do 08:00 – 12:00 und  
13:00 – 16:00 Uhr

## Konten

### Spendenkonto Kirchgemeinde

IBAN DE71 3506 0190 1620 4790 78  
Bank: KD-Bank LKG  
BIC GENODED1DKD  
Verw.-Zweck: RT 1902 - Spende.....

### Kirchgeldkonto

IBAN DE50 3506 0190 1620 4000 13  
Bank: KD-Bank LKG  
BIC GENODED1DKD  
Verw.-Zweck: RT 1902 - Name und  
Kirchgeldnummer

---

## Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Ev.-  
Luth. Kirchgemeinden Böhlitz-Ehrenberg,  
und St. Laurentius Leipzig-Leutzsch

V.i.S.d.P.: Pfrn. Ines Schmidt  
W.-Zipperer-Str. 149, 04179 Leipzig

Die redaktionelle Verantwortung für die  
Beiträge liegt bei den Redaktionen der  
herausgebenden Gemeinden:

Böhlitz-Ehrenberg: Pfr. R. Enders, I. Andrae  
Leutzsch: Pfrn. I. Schmidt, A. Stötzner

Layout: B. Paschotka  
birgit.paschotka@evlks.de

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß  
Oesingen

Redaktionsschluss des nächsten  
Gemeindebriefes ist der 10.03.2019

Titelbild: A. Stötzner

# Kontakte und Öffnungszeiten

---

## Ev.-Luth. St. Laurentius- Kirchgemeinde Leipzig-Leutzsch

William-Zipperer-Str. 149  
04179 Leipzig



**Pfarramt** (Andreas Stötzner)  
Tel./Fax: 44 15 101 / 46 39 687  
Mail: kg.leipzig\_leutzsch@evlks.de  
www.kirchgemeinde-leutzsch.de

**Öffnungszeiten**  
Das Pfarramt hat z.Zt. keine Öff-  
nungszeiten vor Ort.  
Erreichbarkeit: telefonisch oder per  
Email.

### **Pfrn. Ines Schmidt**

Lützener Str. 41  
06231 Bad Dürrenberg  
Telefon: 03462 5416-179  
Mail: ines.schmidt@evlks.de  
Sprechzeit: nach Vereinbarung

### **Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**

Michael Pahle  
Telefon: 45 12 339  
Mail: michael.pahle@evlks.de  
Sprechzeit des Kirchenvorstandes  
Donnerstag 15:30 – 16:30 Uhr

### **Friedhof Leutzsch**

Rückmarsdorfer Str. 13, 04179  
Leipzig  
Tel./Fax: 45 12 307 / 46 38 76 58  
Sprechzeiten:  
Mittwoch  
April - Sept.: 13:30 – 17:00 Uhr  
Okt. - März: 13:30 – 16:00 Uhr

### **Kantoren:**

Christine Blanken, Detlev Schulten  
Telefon: 33 75 921  
Mail: blanken@bach-leipzig.de

### **Gemeindepädagogin**

Jeanette Rüger  
Telefon: 0170 45 78 605  
Mail: jrueger66@gmail.com

### **Ev. Kindertagesstätte St. Laurentius**

Leitung: Annegret Mettke  
Telefon: 45 12 018  
Mail: kiga.leipzig-leutzsch@evlks.de  
Sprechzeiten:  
Mittwoch 15:00 – 16:30 Uhr

### **Konten**

#### **Spendenkonto Kirchgemeinde**

IBAN DE71 3506 0190 1620 4790 78  
Bank: KD-Bank LKG  
BIC GENODED1DKD  
Verw.-Zweck: KG 1915 - Spende

#### **Kirchgeldkonto**

IBAN DE90 3506 0190 1620 4790 27  
Bank: KD-Bank LKG  
BIC GENODED1DKD  
Verw.-Zweck: RT 1915, Name und  
Kirchgeldnummer

# Veranstaltungen

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
10.02.	15:00 Uhr	Konzert der Musikschule „tonicum“	St. Laurentius Leutzsch
13.02.	18:00 Uhr	Vorbereitung zum Weltgebetstag mit Bildern aus Slowenien	Blauer Saal Diakonissenhaus
17.02.	20:00 Uhr	Taizé-Andacht	Heilandskirche Plagwitz
22.02.	18:00 Uhr	Abendandacht „Licht an!“	Philippuskirche Lindenau
25.02.	19:00 Uhr	Auftakt 8-wöchentlicher Glaubenskurs mit Pfrn. Schmidt	St. Laurentius Leutzsch
28.02.	19:00 Uhr	Gemeindeabend Baltikum	Gemeindehaus Böhlitz-Ehrenberg
12.03.	19:30 Uhr	Der Philipperbrief im Überblick – Vortrag zur Bibelwoche mit Prof. Jens Herzer	Gemeindehaus Böhlitz-Ehrenberg
14.03.	19:00 Uhr	Renaissance-Konzert mit dem Ensemble „DULZ“	St. Laurentius Leutzsch
17.03.	20:00 Uhr	Taizé-Andacht	Heilandskirche Plagwitz
29.03.	18:00 Uhr	Abendandacht „Licht an!“	Philippuskirche Lindenau